

Anhang 6

zum Branchenstandard "Installation und Service von Melkanlagen", Juni 23

Richtlinien für die Installation und Durchführung der Kontrolle von automatischen Melkanlagen

Eine automatische Melkanlage ist gemäss ISO-Norm 3918 "eine Melkanlage für die bedienungslose Melkung von identifizierten Tieren". Automatische Melkanlagen weisen eine grössere Vielfalt an konstruktiven Ausführungen, sowie zusätzliche Bauteile im Vergleich zu sonstigen Melkanlagen auf. Aus diesem Grund gelten für automatische Melkanlagen folgende Richtlinien:

Auch für automatische Melkanlagen gelten die Richtlinien des Branchenstandards "Installation und Service von Melkanlagen" (Anhänge 1 bis 7). Insbesondere gelten auch die Anhänge 4 zur Installation und 5 zur Durchführung der Kontrolle von Melkanlagen des Branchenstandards. Ebenso gelten für automatische Melkanlagen die ISO-Normen 5707 (Melkanlagen: Konstruktion und Leistung), 6690 (Melkanlagen: Mechanische Prüfungen) und 3918 (Melkanlagen: Begriffe) uneingeschränkt. Dies ist in ISO-Norm 20966 (Automatische Melksysteme - Anforderungen und Prüfung) festgelegt, die die ISO-Normen 5707 und 6690 in Bezug auf automatische Melkanlagen ergänzt.

Daraus folgend gilt auch für automatische Melkanlagen:

- Die Installation muss gemäss den Richtlinien des Branchenstandards ausgeführt sein.
- Die Kontrolle der Anlagen muss jährlich nach den Richtlinien des Branchenstandards erfolgen und ein Serviceblatt gemäss Branchenstandard muss für jede Anlage ausgefüllt werden (siehe Anhang 7 des Branchenstandards).
- Die Kontrolle und Wartung der Anlagen ist von gemäss den Richtlinien des Branchenstandards ausgebildetem Fachpersonal mit geprüften Messgeräten durchzuführen.

Ergänzend gelten für automatische Melkanlagen folgende Richtlinien:

- Gemäss den ISO-Normen 5707 und 6690 dürfen Melkanlagen in Ausnahmefällen aufgrund ihrer Bauweise in Teilen von den Normvorgaben für Installation und Kontrollmessungen abweichen, solange trotzdem vergleichbare Ergebnisse erreicht werden.
Für automatische Melkanlagen sind solche Abweichungen zulässig, soweit ein fachgerechtes und tierfreundliches Melken und eine einwandfreie Milchqualität weiterhin gewährleistet sind. Im Fall von Abweichungen zu den geltenden ISO-Normen sind die Herstellervorgaben bezüglich Installation, Kontrolle und Wartung der Anlagen uneingeschränkt einzuhalten.

- Zusätzlich zu den im Rahmen des Branchenstandards vorgeschriebenen Kontroll- und Wartungsarbeiten sind darüberhinausgehende herstellerspezifische Kontroll- und Wartungsarbeiten nach den Herstellervorgaben bezüglich Umfang und Intervall durchzuführen.
- Zu diesem Zweck muss für jede automatische Melkanlage ein Servicevertrag zwischen der installierenden Melktechnikfirma und dem Milchproduzenten vorliegen oder mit einer anderweitigen Vereinbarung sichergestellt werden, dass die vom Hersteller vorgegebenen Kontroll- und Wartungsarbeiten in den korrekten Intervallen durchgeführt werden.